



**FernUniversität**  
Gesamthochschule in Hagen

**Fachbereich  
Wirtschaftswissenschaft**

Lehrstuhl für  
Betriebswirtschaftslehre, insbes.  
Organisation und Planung  
Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Profilstraße 8  
58084 Hagen  
Tel.: 02331/987-2692  
Fax: 02331/987-2480  
E-Mail: [Ewald.Scherm@FernUni-Hagen.de](mailto:Ewald.Scherm@FernUni-Hagen.de)

<http://www.fernuni-hagen.de/BWLOPLA/welcome.htm>

**Tätigkeitsbericht**  
**Studienjahr 2000/01**

Redaktion:  
Michaela Heuser



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Vorwort.....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Personalbestand/-bewegung.....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Lehre .....</b>	<b>6</b>
	3.1 Kursangebot.....	6
	3.2 Leistungsbilanz.....	7
	3.3 PC-Übungen zum Kurs Buchhaltung .....	8
	3.4 Präsenzveranstaltungen .....	8
	3.4.1 Freiwillige Präsenzveranstaltung .....	8
	3.4.2 Seminare.....	9
	3.4.3 Doktorandenseminare.....	10
	3.5 Diplomarbeiten .....	10
<b>4</b>	<b>Forschung .....</b>	<b>12</b>
	4.1 Forschungsschwerpunkte .....	12
	4.2 Abgeschlossene Dissertationen .....	13
	4.3 Dissertationsprojekte .....	15
<b>5</b>	<b>Publikationen.....</b>	<b>16</b>
<b>6</b>	<b>Weiterbildung und Vorträge .....</b>	<b>18</b>
<b>7</b>	<b>Universitäre Selbstverwaltung.....</b>	<b>19</b>
<b>8</b>	<b>Schlusswort/Ausblick.....</b>	<b>19</b>



## **1 Vorwort**

Mit diesem Bericht legen wir für das Studienjahr 00/01 Rechenschaft über unsere Aktivitäten ab.

Die Tendenz leicht sinkender Studentenzahlen hat sich auch in den vergangenen beiden Semestern fortgesetzt, dennoch ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft weiterhin der stärkste Fachbereich der FernUniversität. Im Wintersemester 00/01 waren 25.783 Studenten eingeschrieben und im Sommersemester 01 lag die Zahl der Einschreibungen bei 24.443. Die Zahl der Kursbelegungen im Studienjahr 00/01 ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben.

Die Nachfrage nach Seminarplätzen und Diplomarbeiten war sowohl im Winter als auch im Sommersemester sehr stark, so dass nicht alle Interessenten akzeptiert werden konnten. Insgesamt wurden 60 Seminararbeiten und 30 Diplomanden betreut.

Im Rückblick auf das Jahr 00/01 gab es neben der täglichen Arbeitsroutine insbesondere in personeller Hinsicht einige erwähnenswerte Ereignisse. Dipl.-Kfm. Robert Körfer und Dipl.-Ök. Frank Borowicz haben ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen und sind somit aus dem Lehrstuhl ausgeschieden. Dafür ist Dipl.-Kfm. Henning Ritter als wissenschaftlicher Mitarbeiter hinzugekommen. Des Weiteren wurde die Überarbeitung des Kursprogramms im Grundstudium, in der ABWL und im Fach Organisation in Angriff genommen. Zudem ist in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Fernstudienentwicklung (ZFE) eine CD-ROM mit „PC-Übungen zum betrieblichen Rechnungswesen Buchhaltung 2.0“ für Studierende des Grundkurses Buchhaltung entwickelt worden. Besonders hervorzuheben ist darüber hinaus die Fertigstellung des Lehrbuchs zum Internationalen Management.

Im Folgenden werden die Lehrstuhlmitarbeiter kurz vorgestellt. Ebenso dokumentieren wir unsere Aktivitäten im Bereich der Lehre und Forschung. Diese werden um eine Aufstellung aktueller Publikationen sowie der universitären und außeruniversitären Aktivitäten im Berichtszeitraum ergänzt.

## 2 Personalbestand/-bewegung

Am Lehrstuhl waren während des Berichtszeitraums 15 Mitarbeiter beschäftigt:

### Lehrstuhlinhaber

**Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm** ist seit Oktober 1995 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation und Planung. Seine Forschungsschwerpunkte sind unter anderem Controlling, Internationales Management und ausgewählte Probleme des Personalmanagement.



### Akademischer Oberrat

**Dr. Gerold Mus** ist seit Oktober 1975 an der FernUniversität beschäftigt. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der Entscheidungstheorie.

### Sekretariat

**Sandra Baumann** ist seit 1997 an der FernUniversität beschäftigt und hat nach Abschluss ihrer Ausbildung im Juli 1999 das Sekretariat übernommen. Neben den allgemeinen Sekretariatsaufgaben ist sie insbesondere für die technische Erstellung des Kurs- und Lehrmaterials verantwortlich.



**Wissenschaftliche Mitarbeiter/Hilfskräfte**

**Dipl.-Kfm. Robert Körfer** war von Mai 1996 bis November 2000 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte waren Krankenhausmanagement und die Theorie sozialer Systeme.

**Dipl.-Kffr. Annette Rohde** war von Juli 1996 bis Dezember 2000 am Lehrstuhl beschäftigt. Ihre Forschungsschwerpunkte waren Kooperationen und Strategische Netzwerke.



**Dipl.-Ök. Frank Borowicz** war von April 1997 bis Mai 2001 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte waren Strategische Planung sowie die Entstehung und Durchsetzung technischer Standards.

**Dipl.-Ök., Dipl.-Soz.Wiss. Gotthard Pietsch** ist seit April 1998 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Controlling und Internationales Management.

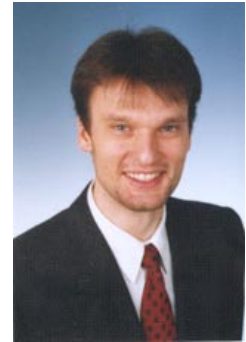


**Dipl.-Kffr. Michaela Heuser, M.Sc.** ist seit September 1998 am Lehrstuhl beschäftigt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Internationales Management und Unternehmensethik.



**Dipl.-Ök. Stefan Süß** ist seit Januar 1999 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Personaltheorie und Internationales Management.

**Dipl.-Ök., Dipl.-Finanzwirt (FH) Dirk Klimach** war von Januar 2000 bis November 2000 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte waren Industrial Relations und Mikropolitik.



**Dipl.-Kfm. Maciej Kuszpa** war von März 1997 bis Dezember 1999 als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl beschäftigt. Seit April 2000 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter. Seine Forschungsschwerpunkte sind Electronic Business und Internationales Management.

**Dipl. Kfm. Henning Ritter** ist seit März 2001 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Personalmanagement und Internationales Management.





### Studentische Hilfskräfte

Während des Berichtszeitraums beschäftigte der Lehrstuhl drei studentische Hilfskräfte. Zu ihren Aufgabengebieten gehören die EDV-technische Unterstützung des Lehrstuhls, die Pflege des Informationsangebots im Internet, die Recherche und Beschaffung von Literatur, die Verwaltung der Lehrstuhlbibliothek sowie die Unterstützung bei der Erstellung von Lehrmaterialien.



**Rainer Brockmeier** ist seit Juli 1998 am Lehrstuhl beschäftigt.



**Peter Zymella** ist seit Juli 1998 am Lehrstuhl beschäftigt.



**Roman Loga** war von Oktober 2000 bis September 2001 am Lehrstuhl beschäftigt.

### 3 Lehre

#### 3.1 Kursangebot

Der Lehrstuhl bietet im Rahmen des Grund- und Hauptstudiums die folgenden Kurse an:\*

Kurs	Titel	Betreuung	Studium
<b>Grundstudium</b>			
00081	Gestaltung realer Güterprozesse		
	Kurseinheit 4: Grundlagen der Unternehmensführung	Mus	12/16 SWS
	Kurseinheit 5: Geschichte der Lehrmeinungen	Mus	12/16 SWS
00046	Buchhaltung	Mus	12/16 SWS
<b>Hauptstudium: Allgemeine BWL</b>			
00507	Unternehmensführung	Mus	12/16 SWS
<b>Hauptstudium: Organisation und Planung</b>			
00557	Planung I: Einordnung + Grundlagen der Planung und des Controlling	Ritter	12/16 SWS
00558	Planung II: Strategische Planung		
	Kurseinheit 1: Grundlagen der strategischen Planung	Ritter	12/16 SWS
	Kurseinheit 2: Prozess der strategischen Planung	Pietsch	12/16 SWS
	Kurseinheit 3: Instrumente, Verbreitung + Wirkung der strategischen Planung	Pietsch	12/16 SWS
00559	Planung III: Operative Planung	Ritter	12/16 SWS
00560	Planung IV: Controlling	Pietsch	12/16 SWS
00561	Planung V: Planung und Controlling in internationalen Unternehmen		
	Kurseinheit 1: Begriffliche und theoretische Grundlagen	Heuser	16 SWS
	Kurseinheit 2: Strategien und Controlling	Heuser	16 SWS
00550	Organisation I: Einführung in die Organisationslehre	Kuszpa	12/16 SWS
00551	Organisation II: Die Strukturierung von Aufgaben	Süß	12/16 SWS
00552	Organisation III: Die Integration von Individuum und Organisation	Süß	12/16 SWS
00553	Organisation IV: Politische Prozesse, symbolische Prozesse und Wandel in Organisationen		
	Kurseinheit 1: Politische und symbolische Prozesse in Organisationen	Kuszpa	12/16 SWS
	Kurseinheit 2: Organisatorischer Wandel	Kuszpa	12/16 SWS
00554	Organisation V: Organisation und Koordination in internationalen Unternehmen	Süß	16 SWS
00569	Fallstudien zum Fach Organisation und Planung	Pietsch	12/16 SWS

\* SWS = Semesterwochenstunden.

### 3.2 Leistungsbilanz

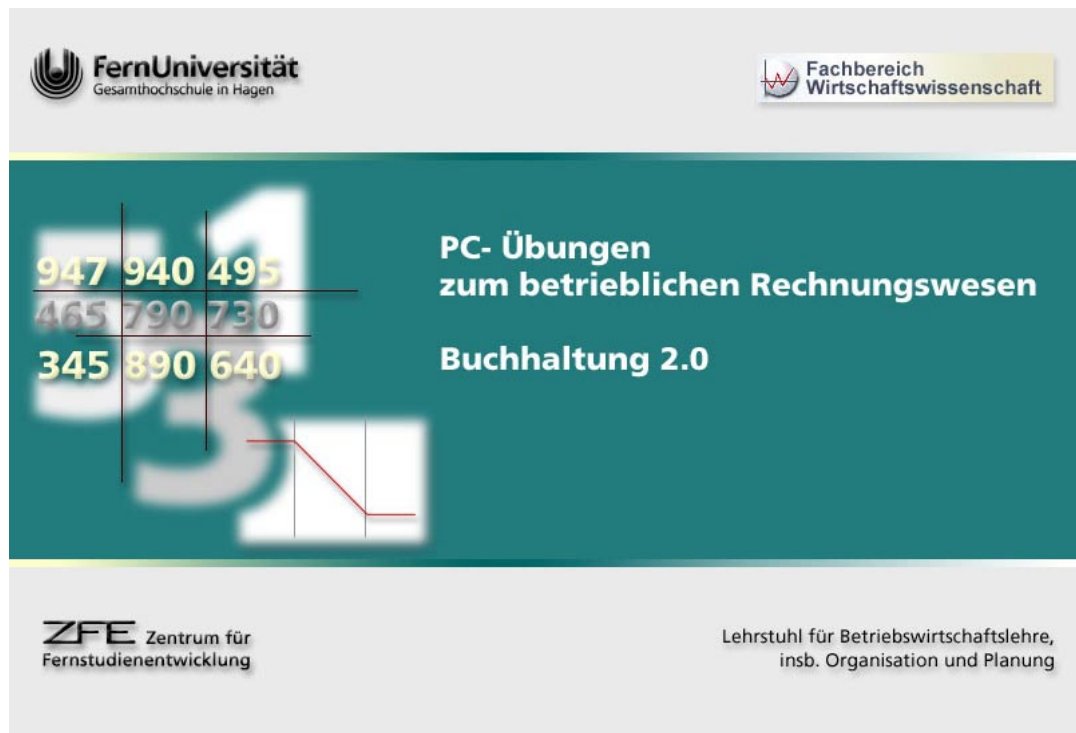
Die Kursbelegungen verteilen sich für das Grund- und Hauptstudium im WS 00/01 und SS 01 wie folgt:

Kurs	Kurs-Titel	Beleger	
		WS 00/01	SS 01
<b>Grundstudium</b>			
81	Gestaltung realer Güterprozesse	3 084	1 735
46	Buchhaltung	9 915	—
<b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>			
507	Unternehmensführung	2 035	1 869
<b>Organisation und Planung</b>			
550	Organisation I	625	646
551	Organisation II	581	547
552	Organisation III	505	582
553	Organisation IV	599	538
554	Organisation V	379	272
557	Planung I	870	696
558	Planung II	746	656
559	Planung III	695	593
560	Planung IV	816	743
561	Planung V	413	386
569	Fallstudien zum Fach Organisation und Planung	176	179
<b>Gesamt</b>		<b>21 439</b>	<b>9 442</b>

Die Anzahl der abgelegten Prüfungsleistungen im Grund- und Hauptstudium verteilt sich im WS 00/01 und SS 01 wie folgt:

Klausur	WS 00/01	SS 01
<b>Grundstudium</b>	1 896	243
<b>ABWL</b>	—	258
<b>Organisation und Planung</b>	72 (12 SWS) (16 SWS) 15	(12 SWS) 100 (16 SWS) 20
<b>Gesamt</b>	<b>1 983</b>	<b>621</b>

### 3.3 PC-Übungen zum Kurs Buchhaltung



Diese CD-ROM richtet sich an Studierende des Grundkurses Buchhaltung (00046) und wurde als ergänzende Lehrsoftware mit PC-Übungen zum betrieblichen Rechnungswesen konzipiert. Mit dieser CD-ROM können aktuelle und zusätzliche Selbstkontrollarbeiten sowie Übungsklausuren zum Kurs Buchhaltung interaktiv bearbeitet werden. Darüber hinaus können neben der Eingabe selbstformulierter Buchungsvorgänge auch Abschlussübersichten, umfangreiche Strukturanalysen und beliebige Konteninhaltsübersichten erstellt werden. Des Weiteren enthält die CD-ROM einen Hyperlink, der in die „integrierende Lernumgebung“ der FernUniversität im Internet führt.

### 3.4 Präsenzveranstaltungen

#### 3.4.1 Freiwillige Präsenzveranstaltung

Im Studienjahr 00/01 wurden zwei Veranstaltungen zur Klausurvorbereitung mit einer allgemeinen Einführung in das Fach Organisation und Planung angeboten (17.02.2001 und 18.08.2001), um neben Lehrinhalten auch die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln.

### 3.4.2 Seminare

Im Studienjahr 00/01 hat der Lehrstuhl zwei Seminare angeboten, wobei die Teilnahme sowohl im Rahmen der Allgemeinen BWL als auch im Schwerpunktfach Organisation und Planung möglich war.



Seminar im WS 00/01 auf der Schönburg in Oberwesel

Im WS 00/01 fand vom 16.01.-18.01.2001 ein Seminar mit 24 Teilnehmern zu dem Thema *Internationales Management – Rahmenbedingungen, Strategien, Steuerung* statt. Neben den begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen sowie den politischen, rechtlichen und kulturellen Rahmenbedingungen des internationalen Management wurden ausgewählte Problemfelder hinsichtlich der Strategie und Steuerung internationaler Unternehmen betrachtet. Insbesondere wurden dabei die Konfiguration der Wertschöpfung, der Auslandseinsatz, die Unternehmenskultur und das transnationale Unternehmen vertieft. Abschließend wurden die konzeptionellen Grundlagen und spezifischen Aufgabenfelder des internationalen Controlling thematisiert.

Im SS 01 fand vom 06.08.-07.08.2001 ein Seminar mit 19 Teilnehmern zu dem Thema *Gegenstand und Wissenschaftsziel der Betriebswirtschaftslehre* statt. In diesem Seminar wurde aufgezeigt, wie sich Erkenntnisobjekte und Wissenschaftsziele im Zuge der Etablierung des Faches von einer sehr engen Fassung bei Gutenberg und Rieger unter dem Einfluss entscheidungsorientierter, sozialwissenschaftlicher und systemtheoretischer Strömungen systematisch erweitert haben.

### 3.4.3 Doktorandenseminare

Ziel der Doktorandenseminare ist es, dem Doktoranden die Möglichkeit zu geben, das Thema seiner Dissertation vorzustellen und ausgewählte Probleme mit den Kollegen zu diskutieren.

Im WS 00/01 fand am 22. November 2000 ein Doktorandenseminar statt.

Im SS 01 wurde einmal im Monat ein Doktorandenkolloquium abgehalten, in dem jeweils ein Doktorand referierte.

### 3.5 Diplomarbeiten

Im Studienjahr 00/01 wurden 30 Diplomarbeiten betreut. Neben den vom Lehrstuhl angebotenen Themen, haben die Studenten die Möglichkeit, eigene Problemstellungen vorzuschlagen und zu bearbeiten. Diese müssen sich jedoch in das Forschungsprofil des Lehrstuhls einordnen lassen.

(Betreuer, Bearbeitungsbeginn in Klammern)

1. Macht und Spiele in Organisationen – Eine mikropolitische Analyse unternehmerischer Entscheidungsprozesse (Scherer mit Klimach/Süß, 25.09.2000)
2. Workflow-Management-Systeme und deren Auswirkungen auf die Organisation öffentlicher Verwaltung (Scherer mit Kuszpa, 01.10.2000)
3. Unternehmensethik versus Rechtsordnung (Scherer mit Mus, 15.10.2000)
4. Fusionen und Akquisitionen – Eine Analyse zentraler Probleme und Gestaltungsmöglichkeiten (Scherer mit Klimach/Süß, 23.10.2000)
5. Eine betriebswirtschaftliche Analyse der Bluetooth Technologie (Scherer mit Borowicz, 25.11.2000)
6. Gestaltung von unternehmensübergreifenden Geschäftsprozessen mit Hilfe von Electronic Data Interchange (Scherer mit Kuszpa, 01.12.2000)
7. E-Procurement als Instrument zur Prozessoptimierung im Supply Chain Management (Scherer mit Kuszpa, 01.12.2000)
8. Der Shareholder-Value-Ansatz – Eine kritische Würdigung vor dem Hintergrund zunehmender Internationalisierung der Wirtschaft (Scherer mit Pietsch, 01.12.2000)
9. Erfolgsbeurteilung durch Kennzahlen in international tätigen Unternehmen (Scherer mit Pietsch, 01.01.2001)
10. Internationales Controlling – Anforderungen und Ansätze ihrer Bewältigung (Scherer mit Pietsch, 01.01.2001)
11. Verrechnungspreise als Steuerungsinstrument (Scherer mit Mus, 02.01.2001)

- 
12. Der unternehmensethische Ansatz von Steinmann und seine wissenschaftstheoretische Begründung (Scherer mit Mus, 15.01.2001)
  13. Die Bedeutung des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmen (KontraG) für Krankenhäuser (Scherer mit Pietsch, 22.01.2001)
  14. Evolutionäre Organisationstheorie – Darstellung und kritische Würdigung (Scherer mit Heuser, 28.02.2001)
  15. Situative Preisbildung im Rahmen des Yield-Managements – Eine Fallstudie (Scherer mit Kuszpa, 01.04.2001)
  16. Information als Wettbewerbsvorteil (Scherer mit Kuszpa, 01.04.2001)
  17. Interkulturelle Kompetenz: Möglichkeiten und Grenzen ihrer Entwicklung durch interkulturelles Training (Scherer mit Heuser, 01.04.2001)
  18. Landeskultur(en) - Ein zentraler Einflussfaktor der Führung interkultureller Arbeitsgruppen (Scherer mit Süß, 01.04.2001)
  19. Die normativ-wertende BWL von Heinrich Nicklisch – eine kritische Analyse im Licht des Wertfreiheitsstreits und möglicher Inkonsistenz in den philosophischen Wurzeln (Scherer mit Mus, 02.04.2001)
  20. Die Wertsteigerungsanalyse – Ein Shareholder-Value-Ansatz als Instrument der strategischen Planung (Scherer mit Pietsch, 03.04.2001)
  21. Mitarbeitermotivation in internationalen Unternehmen – Eine Analyse (Scherer mit Süß, 09.04.2001)
  22. Synergieeffekte in internationalen Unternehmen (Scherer mit Ritter, 15.04.2001)
  23. Unternehmenskultur und Mitarbeiterbindung: Eine Analyse im internationalen Kontext (Scherer mit Ritter, 23.04.2001)
  24. Die Entwicklung des Mobile Business: Branchenanalyse und Überlegungen zur Positionierung der Aral Online GmbH (Scherer mit Kuszpa, 01.05.2001)
  25. Das Koordinationsparadigma im Controlling – Eine kritische Würdigung (Scherer mit Pietsch, 02.05.2001)
  26. Wissenschaftliche Standpunkte zu ethisch-normativen Werturteilen in der Betriebswirtschaftslehre (Scherer mit Mus, 28.05.2001)
  27. Virtuelle Unternehmen: Eine Antwort auf das Spannungsverhältnis von Lokalisierung und Globalisierung im internationalen Management (Scherer mit Süß, 25.06.2001)
  28. Implementation internationaler Strategien (Scherer mit Ritter, 25.07.2001)
  29. Shareholder-Value-Kennzahlen zur Erfolgsbeurteilung in Unternehmen (Scherer mit Pietsch, 01.09.2001)
  30. Das Management von Wissen in internationalen Unternehmen (Scherer mit Heuser, 24.09.2001)

## 4 Forschung

### 4.1 Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsaktivitäten konzentrierten sich im Berichtszeitraum auf drei Bereiche:

- Strategisches Management

Im Bereich des strategischen Managements wird insbesondere der Strategiebildung breiter Raum eingeräumt. Zum einen werden kollektive Strategiebildungsprozesse in Kooperationen betrachtet, zum anderen wird der Strategiebildungsprozess in technologischen Branchen analysiert. Dabei steht die Frage im Vordergrund, wie Kompatibilitätsstandards durchgesetzt werden können. Hierzu werden sowohl die Gremienstandardisierung als auch die marktliche Standardisierung untersucht.

- Controlling

Im Bereich des Controlling findet eine intensive Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen und seinen konzeptionellen Grundlagen statt. Ziel ist es, das Controlling auf Basis eines neuen theoretischen Fundaments weitergehend zu präzisieren. In diesem Rahmen fanden erste Forschungsgespräche zwischen Prof. Dr. Jürgen Weber, Dr. Utz Schäffer (Lehrstuhl für Controlling und Telekommunikation, (WHU-Koblenz) sowie Prof. Dr. Ewald Scherm und Gotthard Pietsch in Koblenz und Hagen statt. Bei diesen Treffen wurden Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Positionen herausgearbeitet und diskutiert.

- Internationales Management

In der Reihe Vahlens Handbücher der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist im September 2001 ein Lehrbuch erschienen: Scherm, Ewald/Süß, Stefan: Internationales Management - Eine funktionale Perspektive, München: Vahlen 2001.

Das Werk umfasst insgesamt 481 Seiten. Es verfolgt das Ziel, nicht nur einen Überblick über die theoretischen Grundlagen des internationalen Managements (Erster Teil) zu geben, sondern darauf aufbauend, die klassischen Managementfunktionen Planung (Zweiter Teil) Organisation (Dritter Teil), Personalbereitstellung (Vierter Teil), Personalführung (Fünfter Teil) und Controlling (Sechster Teil) vor dem Hintergrund des internationalen Handlungsfeldes zu analysieren. Es richtet sich insbesondere an Studierende wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge mit dem Schwerpunkt Internationales Management und Führungskräfte im Management internationaler Unternehmen.



## 4.2 Abgeschlossene Dissertationen

Im November 2000 wurde Dipl.-Kfm. Robert Körfer mit einer Dissertation zum Thema

*Die organisatorische Gestaltung von Krankenhäusern – Eine systemtheoretische Perspektive*

promoviert.

### Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit

Kostendämpfung im Krankenhaus ist ein zentrales Thema politischer und wissenschaftlicher Diskussionen. Dabei bleibt jedoch die heute vorherrschende – an Berufsständen orientierte – Krankenhausorganisation vielfach unberücksichtigt. Diese Arbeit zeigt anhand der Ergebnisse einer qualitativen empirischen Untersuchung, dass die berufsständische Organisation des Krankenhauses sowohl den medizinischen als auch den wirtschaftlichen Anforderungen an die Leistungsprozesse im Krankenhaus nicht gerecht wird. Vor diesem Hintergrund wird auf Basis eines systemtheoretischen Managementkonzepts ein Strukturmodell entwickelt, in dem die einzelnen organisatorischen Einheiten berufsgruppenübergreifend definiert werden und im Sinne einer Profit-Center-Organisation ein höheres Maß an Eigenverantwortung erhalten.



Disputation Frank Borowicz im Juni 2001

Im Juni 2001 wurde Dipl.-Ök. Frank Borowicz mit einer Dissertation zu dem Thema

*Strategien im Wettbewerb um Kompatibilitätsstandards*

promoviert.

#### Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit

Kompatibilitätsstandards lassen neue Massenmärkte entstehen und haben die Kraft, althergebrachte Branchenstrukturen radikal zu verändern. In vielen technikgetriebenen Industrien stehen zunächst – entgegen der Porterschen Typologie der Wettbewerbsstrategien – nicht Kosten oder Qualitätsmerkmale im Vordergrund. Statt dessen findet zuerst ein Wettbewerb um Kompatibilitätsstandards statt. Wer sie definieren kann, sichert sich langfristige Vorteile. Angesichts ihrer unzureichenden Behandlung in der Literatur widmet sich diese Arbeit den Strategien im Wettbewerb um Kompatibilitätsstandards. Hierzu wird ein theoretischer Rahmen entwickelt, der auf netzeffekttheoretischem Gedankengut aufbaut und dieses erheblich erweitert. Vor diesem Hintergrund wird eine Typologie der Standardisierungsstrategien entwickelt, die insgesamt sechs Strategietypen einführt. Diese leisten sowohl in marktlichen als auch in gremienbasierten Standardisierungsprozessen eine Handlungsorientierung. Konkretisiert werden die Strategien, indem vier Maßnahmenkomplexe (Preispolitik, Markteintrittstiming, Kooperationen, Marktsignale) vorgestellt und strategiespezifisch ausgearbeitet werden.

### 4.3 Dissertationsprojekte

- Michaela Heuser:** Erfolgsfaktor Interkulturelle Kompetenz – Perspektiven für den Einsatz des interkulturellen Trainings in internationalen Unternehmen (Arbeitstitel)
- Maciej Kuszpa:** Strategisches Management im Electronic Business – Bestimmung der kritischen Erfolgsfaktoren (Arbeitstitel)
- Gotthard Pietsch:** Controlling als Führung und Führungsunterstützung – Ein Entwurf aus funktionaler und institutioneller Sicht (Arbeitstitel)
- Henning Ritter:** Mitarbeiterbindung – Konzeptentwicklung und empirische Analyse (Arbeitstitel)
- Annette Rohde:** Kollektive Strategiebildungsprozesse in strategischen Kooperationen (Arbeitstitel)
- Stefan Süß:** Internationales Personalmanagement. Eine personaltheoretische Betrachtung (Arbeitstitel)
- Reiner Seifert:** Verwaltungslernen: Ein Ansatz zur Modernisierung öffentlicher Verwaltungsbetriebe (Arbeitstitel) (externer Doktorand)

## 5 Publikationen

### Lehrbuch

Scherm, Ewald/Süß, Stefan: Internationales Management - Eine funktionale Perspektive, München 2001

### Zeitschriftenbeiträge

Borowicz, Frank/Scherm, Ewald: ZP-Stichwort: Mobile-Commerce, in: Zeitschrift für Planung 11 (4/2000), S. 469-475

Borowicz, Frank/Scherm, Ewald: Standardisierungsstrategien: Eine erweiterte Betrachtung des Wettbewerbs auf Netzeffektmärkten, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung 53 (6/2001), S. 391-416

Pietsch, Gotthard/Scherm, Ewald: Die Präzisierung des Controlling als Führungs- und Führungsunterstützungsfunktion, in: Die Unternehmung 54 (5/2000), S. 395-412

Pietsch, Gotthard/Scherm, Ewald: Controlling – Rationalitätssicherung versus Führungs- und Führungsunterstützungsfunktion, Replik auf die Anmerkungen von Jürgen Weber und Utz Schäffer zum Beitrag "Die Präzisierung des Controlling als Führungs- und Führungsunterstützungsfunktion", in: Die Unternehmung 55 (1/2001), S. 81-84

Pietsch, Gotthard/Scherm, Ewald: Neue Controlling-Konzeptionen, in: Das Wirtschaftsstudium 30 (2/2001), S. 206-213

Scherm Ewald/Süß, Stefan: Brauchen virtuelle Unternehmen Planung? Anmerkungen zum Aufsatz von Friederike Wall: Planung in virtuellen Unternehmen, in Zeitschrift für Planung 11 (2/2000), S. 117-139, in: Zeitschrift für Planung 11 (4/2000), S. 457-462

Scherm Ewald/Süß, Stefan: Die Virtualisierung von Unternehmen – Ein konfliktärer Prozess, in: Organisationsentwicklung 20 (1/2001), S. 62-67

Scherm Ewald/Süß, Stefan: Die Grenzen der Virtualisierung. Führt der reale Wettbewerb zu virtuellen internationalen Unternehmen? In: IO-Management 70 (7/8/2001), S. 35-41

**Diskussionsbeiträge/Arbeitsberichte/sonstige Veröffentlichungen**

Borowicz, Frank/Scherm Ewald: Konvergenz und Wettbewerb im Mobilfunk:  
Eine Analyse unter Berücksichtigung der dritten Mobilfunkgeneration,  
Diskussionsbeiträge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Fern-  
universität Hagen, Nr. 296, November 2000

Scherm, Ewald/Süß, Stefan: Notwendigkeit und Grenzen virtueller Personalfüh-  
rung in dezentralen Unternehmen, Internetveröffentlichung unter:  
<http://www.ch.hrgate.com>, 18.07.2001

## **6 Weiterbildung und Vorträge**

### **Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung e.V.**

Das IWW – Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung e.V. – ist ein Institut an der FernUniversität in Hagen. Sein Ziel ist es, den Transfer wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis zu fördern. Dabei kooperiert es mit der FernUniversität und mit privaten und öffentlichen Unternehmen.

Das IWW bietet einen berufsbegleitenden und praxisorientierten Fernstudienkurs mit Intensivbetreuung an. Im Rahmen dieses Intensiv-Kurses wird von Prof. Scherm die Abteilung für Personalwirtschaft geleitet und der Kurs XII Betriebliche Personalwirtschaft (Vertiefungskurs) angeboten.

### **Hagener Management Studium**

Das Hagener Management Studium (HMS) vermittelt theoretische, konzeptionelle und instrumentelle Grundlagen der Unternehmensführung auf dem Wege des Fernstudiums unterstützt durch Präsenzseminare.

Im Rahmen des HMS bietet Prof. Scherm im Grundlagenstudium „Grundlagen der Unternehmensführung“ und im Vertiefungsstudium „Planung und Controlling“ an.

### **Vorträge**

Bei praxisorientierten Konferenzen wurden verschiedene Vorträge zu Personalcontrolling und der Organisation der Personalarbeit gehalten.

### **Lehraufträge**

Dipl.-Ök. Stefan Süß hat im September 2001 einen Lehrauftrag für das Fach „Personalwesen“ an der Fachhochschule für Ökonomie und Management, Essen, im Umfang von 3 SWS angenommen.

## **7      Universitäre Selbstverwaltung**

Die Mitarbeiter des Lehrstuhls waren in verschiedenen Gremien vertreten:

Mitglied der Senatskommission Planung und Finanzen (Scherm)

Mitglied des Fachbereichsrats Wirtschaftswissenschaft (Scherm und Pietsch)

## **8      Schlusswort/Ausblick**

An dieser Stelle danken wir all jenen, die uns bei der täglichen Lehrstuhlarbeit unterstützen und ohne die ein reibungsloser Ablauf nicht möglich wäre. Wie immer ergeht auch in diesem Jahr ein besonderer Dank an die Mentoren in den Studienzentren, ohne die eine Betreuung dieser großen Studentenzahlen auf hohem Niveau nicht zu gewährleisten wäre.

Für das kommende Jahr planen wir, das Kursprogramm zur Organisation fertig zu stellen, sowie neue Kurse im Rahmen der Grundlagen der Unternehmensführung (Grundstudium) und der ABWL anzubieten. Im Fach Planung werden die Kurse zur Planung IV und Planung V aktualisiert.